

## Prävention Gesellschaft für Spielerschutz und Prävention (GSP)

# »Ganz nah dran«

**Die Gesellschaft für Spielerschutz und Prävention (GSP) baut ihre Dienstleistungen rund um den Spielerschutz kontinuierlich aus. Und: Die Leistungen sind jetzt modular aufgebaut. Was genau das bedeutet, erklärt GSP-Geschäftsführer Holger Werner.**

### Herr Werner, hat die Corona-Krise etwas bei Ihren Kunden verändert?

Wir merken bei der GSP, dass nach der Wiedereröffnung der Spielhallen das Bedürfnis unserer Kunden nach individuell zugeschnittenen Inhouse-Schulungen groß ist. Und obwohl bisher nur Rheinland-Pfalz E-Learnings als Bestandteil von Präventionsschulungen anerkennt, sehen wir auch in anderen Bundesländern einen sprunghaften Anstieg des Interesses an unseren digitalen Schulungsangeboten. Denn gerade E-Learnings sind als Nachschlagewerk ideal, um das Präventionswissen bei Mitarbeitern aufzufrischen und die Inhalte zu vertiefen. Vor allem auch deshalb, weil sich das Lernen mit diesem digitalen Angebot der eigenen Geschwindigkeit anpassen lässt und jederzeit erneut abgerufen werden kann.

### Die GSP bietet seit kurzem ihre Leistungen modular an. Was bedeutet das?

Wir möchten mit unseren Leistungen möglichst viele Unternehmer erreichen. Daher haben wir unser Präventionsangebot in einzelne Module, also sogenannte Bausteine, neu strukturiert. So können Unternehmer unabhängig von ihrer Größe einzelne Module bis hin zum Gesamtpaket der GSP wählen – ganz dem jeweiligen Bedarf des Unternehmens angepasst. Als Basispaket bieten wir das GSP-Sozialkonzept in Kombination mit der Helpline.

### Was genau bietet diese Helpline?

Hier finden Spielgäste kostenfrei einen direkten und kompetenten Ansprechpartner. Denn die Helpline ist mit erfahrenen Präventionsberatern der GSP besetzt. Außerdem dient sie auch den Mitarbeitern von Glücksspielunternehmen



**»Wir bieten unsere Leistungen allen Unternehmen an, egal, wie groß sie sind!«**

Holger Werner

als zusätzliche Anlaufstelle, bei Fragen rund um den Spielerschutz, zur Beratung in spezifischen Situationen und der Planung nächster Schritte. Die Helpline ist als effizienter und niedrigschwelliger Erstkontakt der direktere Weg in der Beratung und damit eine sinnvolle Ergänzung zur Vor-Ort-Präsenz. Und das alles exklusiv für unsere Kunden.

### Die Präventionsberater sind im GSP-Angebot entscheidend, oder?

Ja, auf jeden Fall, sie haben eine ganz wichtige Schnittstellenfunktion. Unsere Präventionsberater sind die ersten Ansprechpartner sowohl für die Spielgäste als auch die Mitarbeiter in den Spielhallen, Gastronomiebetrieben und Wettbüros, denn sie sind mehrmals im Jahr in

den zu betreuenden Objekten und kennen sich dort gut aus. Die Präventionsberater tragen den Spielerschutz in das Objekt hinein, sozusagen. Sie nehmen die Mitarbeiter an die Hand und besprechen aktuelle Fälle aus dem Alltag. Die Präventionsberater sind praxiserfahren und unvoreingenommen. Sie sind in ihrer Funktion nah dran an den Gästen, nah an den Mitarbeitern und natürlich auch nah an den Führungskräften. Außerdem pflegen sie gute Kontakte und enge Kooperationen in das Hilfesystem. Und nicht zu vergessen: Sie sind gleichzeitig unsere Referenten in den Präsenzschulungen. Sie kennen die Praxis und wissen genau, wovon sie sprechen.

### Zurück zu Ihrem modularen Angebotsaufbau – welche Module bieten Sie noch an?

Wir bieten zum Beispiel Präventionsworkshops an, die die Inhalte aus den Präsenzschulungen vertiefen und damit Sicherheit in der Anwendung geben – sie eignen sich übrigens auch für Führungskräfte. Daneben bieten wir als Modul auch Betreuungsbesuche durch unsere Präventionsberater an, die mehrmals im Jahr stattfinden können. Die Besuche unterstützen neben den bereits genannten Vorteilen dabei, notwendige Strukturen und Abläufe im Unternehmen und vor Ort in den Spielstätten zu schaffen und können so auch auf anstehende Audits oder Zertifizierungen vorbereiten. Außerdem bieten wir die eingangs erwähnten E-Learning-Schulungen als Module an, die immer dann zum Einsatz kommen können, wenn Inhalte aus den Präsenzschulungen vertieft und ergänzt werden sollen. | he |

## Zahlen & Fakten

- Die GSP betreut aktuell rund 1.200 Spielhallen.
- 2019 führte die GSP über 450 Spielerschutz- und Präventionsschulungen durch.
- Dabei wurden rund 5.000 Beschäftigte geschult.

[gsp-spielerschutz.de](https://gsp-spielerschutz.de)